



LESUNG UND GESPRÄCH

zum Thema psychische Gewalt

mit Doris Walser, Autorin des Buches «Alma und Zina» und Dr. Peter Peiler, medizinischer Leiter der Frauenklinik am Meissenberg

Psychische Gewalt kennt viele Formen. Beschimpfung, Verspottung, Blossstellung, Drohung und Erpressung gehören dazu, aber auch Stalking und Mobbing. Angegriffen werden Gefühle, Gedanken, Selbstwertgefühl und Selbstsicherheit eines Menschen. Das Opfer soll klein gemacht, gedemütigt, verstört oder verängstigt werden.

Eine subtile Beschreibung psychischer Gewalt gelingt der in Rapperswil Jona wohnhaften Buchautorin Doris Walser. In ihrem historischen Roman «Alma und Zina» erzählt sie, wie zwei sehr unterschiedliche Frauen am gleichen narzisstischen Mann scheitern. Dabei wird der Blick auf toxische Beziehungsmuster gelenkt.

Ausgehend von Walsers Buch, das vor dem Hintergrund der Textilindustrie des frühen 20. Jahrhunderts spielt, wird psychische

Gewalt als Fokusthema der diesjährigen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» beleuchtet und im Gespräch mit Dr. Peter Peiler diskutiert.

ANNA GÖLDI
museum
Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Lesung, Gespräch, Apéro
Sa 25. November 2023, 17.00 Uhr

Eintritt frei – Kollekte

Fabrikstrasse 9
8755 Ennenda
www.annagoeldimuseum.ch



 SOROPTIMIST INTERNATIONAL
SWITZERLAND

FRAUENKLINIK
AM MEISSENBERG ZUG



16
TAGE
GEGEN
GEWALT
AN FRAUEN
25.11. – 10.12.23